

**Anregung einer ambulanten
Vorsorgeleistung in anerkannten Kurorten**
gem. § 23 Abs. 2 SGB V

- bei Schwächung der Gesundheit / zur Krankheitsverhütung
 zur Vermeidung der Verschlimmerung
 behandlungsbedürftiger Krankheiten
 bei Gefährdung der gesundheitlichen Entwicklung von Kindern

Der/Die Versicherte ist bei mir in Behandlung seit:

Risikofaktoren / Gefährdung, Regulations-, Befindlichkeitsstörungen, Beschwerden

- Erhöhter Blutdruck → Bewegungsmangel / Fehlhaltung Übergewicht
 Fehlnahrung Stress Rauchen
 Sonstige Risikofaktoren _____

akute Beschwerden (ggf. auch Regulations-/Befindlichkeitsstörungen): _____

Atemnot; Husten; Auswurf

Relevante Diagnosen in der Reihenfolge ihrer med. Bedeutung	seit wann?	Ursache	Verlauf
1. COPD			
2.			
3.			

Ursache: 1 = Unfallfolgen; 2 = Berufskrankheit; 3 = Gesundheitsschäden nach dem BVG

Verlauf: 1 = chronisch rezidivierend; 2 = chronisch progredient; 3 = konstitutionell umweltbedingte Neigung zu rezidivierenden somatischen Erkrankungen.

Schädigungen/Funktionsstörungen/Befund:

Datum der letzten Untersuchung:

**Funktionsstörung der kardiorespiratorischen Belastbarkeit
 Dekonditionierung (ICF B455)**

Aktuelle Befunde (z.B. Röntgen, EKG, Labor)/Untersuchungsberichte (z.B. Facharzt, Krankenhausentlassungsbericht)

Kann bei Bedarf durch den MDK angefordert werden liegen nicht vor

Angestrebtes Vorsorgeziel (z.B. Schmerzlinderung, Verbesserung der Beweglichkeit, Abbau von Risikofaktoren, Verhaltensänderung)

Verbesserung der kardioresp. Leistungsfähigkeit!; Abbau von Risikofaktoren; Schulung

Welche Behandlungen, Maßnahmen/Hilfen wurden in den letzten 12 Monaten durchgeführt?

Unbedingt viele Kreuze oder Sonstige!

- Krankengymnastik → Physik. Therapie → Summ-, Sprech- oder Sprachtherapie → Ergotherapie
 Psychotherapie Patientenschulung → Rehasport/Funktionstraining → Selbsthilfegruppe

Sonstige (z.B. Hilfsmittelversorgung): **Angebote nicht erreichbar/verfügbar; besondere fam./berufl. Belastungssituation verhindert Teilnahme**

Nur ausfüllen, sofern in den letzten 3 Jahren eine medizinische Vorsorgeleistung durchgeführt wurde!

Die Vorsorgeleistung ist vor Ablauf der gesetzlichen Wartezeit von 3 Jahren medizinisch dringend erforderlich
 (z.B. Verschlimmerung durch akuten Schub, andere Krankheiten, weil

**Besondere Schwere der Erkrankung, Komorbidität; Rezidivierende Exacerbationen;
 Verhinderung von Krankenhauseinweisungen**

Sind besondere Anforderungen an den Kurort zu stellen (z.B. Klima, Allergiefaktoren)?

ja, welche **Sole-Heilbad mit reizmildem Klima**

empfohlener Kurort: **Sole-Heilbad Bad Salungen** Dauer: **3** Wochen

Durchführung der Vorsorgeleistungen in kompakter Form (Kompaktkur) ja → nein

Ggf. weitere Bemerkungen: _____

- Für die Angaben des Arztes ist die Nr. 01623 EBM berechnungsfähig - **5,26 €**

Hinweis: Die voranstehend erfragten Angaben werden benötigt, um über den Antrag des Versicherten auf Durchführung einer Vorsorgeleistung entscheiden zu können. Nach §§ 100 SGB X und 73 Abs. 2 Ziff. 9 SGB V sind Sie verpflichtet, den erbetenen Bericht zu erteilen.

Ort und Datum

Unterschrift und Stempel des Vertragsarztes